Protokoll

über die

Beeidigung und Einführung des zum Mitgliede des Senats erwählten

Herrn **Friedrich Ludolf Grave.**

Geschehen Bremen auf dem Rathhause am 6. März 1857.

Der Senat hatte zum Behufe der Beeidigung und Einführung des am 28. vorigen Monats zum Mitgliede des Senats erwählten Herrn Friedrich Ludolf Grave, nachdem derselbe die deshalb an ihn ergangene Berufung angenommen hatte, eine öffentliche Versammlung des Senats und der Bürgerschaft am heutigen Tage um elf Uhr Vormittags veranlaßt.

Nachdem gegen 11½ Uhr der Senat auf seinen Sitzen in der oberen Rathhaushalle Platz genommen und, daß er die Bürgerschaft erwarte, dieser hatte anzeigen lassen, erschien die letztere, welche inzwischen in der Börse sich versammelt hatte, mit ihrem Präsidenten und ihren Vicepräsidenten, welche den Neuerwählten in ihrer Mitte geleiteten, in der Halle und nahm die für sie bestimmten Sitze ein.

Der Herr Präsident des Senats Bürgermeister Smidt richtete sodann eine auf die heutige Feier bezügliche Anrede an die Versammlung und den Neuerwählten und nahm sodann dem Letzteren den gesetzlich vorgeschriebenen Amtseid ab, welchen derselbe, während die Versammlung sich von ihren Sitzen erhob, mit den Worten:

»Ich schwöre und gelobe zu Gott, daß ich als Mitglied des Senats die Pflichten meines Berufs treu und gewissenhaft erfüllen, insbesondere die Verfassung des Bremischen Staats und die Gesetze desselben nach bestem Wissen, so viel ich vermag, aufrecht erhalten und das öffentliche Wohl zu fördern redlich mich bestreben, auch verschwiegen sein will in Allem was Verschwiegenheit erfordert oder geheim zu halten mir geboten wird. So wahr helfe mir Gott!«

feierlich ableistete.

Nachdem sodann der Erwählte den ihm bestimmten Platz im Senate eingenommen hatte, erklärte Herr Bürgermeister Smidt, da nunmehr die Beeidigung und Einführung gesetzmäßig vollzogen sei, die jetzige gemeinschaftliche Versammlung für aufgehoben.

(gez.) Otto Gildemeister,
Regierungssecretär.

(gez.) A. Heineken, Dr.,
Regierungssecretär.